

Geräteturnern ist Auftakt in Wettkampfsaison geglückt

TZ Schattdorf | Weggere-Cup in Brittnau

Am Weggere-Cup durften die Schattdorfer zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille sowie sieben Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Rund 300 Turner zeigten am Weggere-Cup ihre beste Seite. Was 2010 in Brittnau begann, wurde ein fester Bestandteil der Saisonplanung des TZ Schattdorf. Mit dem Wettkampf konnte nicht nur das 10-Jahr-Jubiläum, sondern auch das 30-jährige Bestehen des Getu Brittnau gefeiert werden. Den Wettkampf beginnen durften am Samstag die zwei Turner Gabriel Romano und Sascha Echser. Am Startgerät, den Schaukelringen, haben beide einen soliden Start hingelegt, welcher mit den Noten 8,85 und 8,70 gewertet wurde. Gabriel Romano verbot sich von Gerät zu Gerät zu steigern und erkämpfte sich den 7. Rang mit Auszeichnung (Gesamtpunktzahl: 43,30). Sascha Echser hatte leider ein Element am Boden vergessen und somit seine Chance auf eine Auszeichnung verpasst. Adrian Richiger, der erfahrene Betreuer vom vergangenen Samstag, meinte: «Am Boden und beim Sprung haben diese beiden Turnern noch einiges Potenzial.»

Gold für Andres Neff im K5

Beim Startgerät Sprung gelang beiden K5-Turnern des TZ Schattdorf ein ausgezeichneter Start. Andres Neff erturnte die Traumnote 9,70, welches ebenfalls die Bestnote in der Kategorie 5 war. Moritz Gamma lieferte ebenfalls einen sehr guten Sprung (9,40). Andres Neff, leicht gesundheitlich angeschlagen, konnte seine gewohnte Wettkampfroutine trotzdem voll abrufen. Mit weiteren hohen No-

ten von 9,40 am Reck und 9,45 an den Schaukelringen hatte er den Sieg in der Tasche (Gesamtpunktzahl: 46,90). Auch Moritz Gamma zeigte an den anderen Geräten eine gute Leistung. Mit Rang 10 und der Auszeichnung darf er zufrieden sein.

4. Platz für Nando Epp

Mit ihren technisch anspruchsvollen Reckübungen sind die drei Urner K6-Athleten sehr gut in den Wettkampf gestartet. Nando Epp erhielt die Note 9,25 und Claudio Bissig 9,00. Die Turner steigerten sich im Verlauf des Wettkampfs stetig und es wurden durch sehr gute Übungen Noten von 9,25 bis 9,50 erkämpft. Betreuer Adrian Richiger war sehr erfreut, dass an allen Geräten die Übungen gemäss Trainingsleistung abgerufen werden konnten. Leider wurde den Kategorie-6-Turnern deren Sorgengerät, der Sprung, zum Verhängnis und verunmögliche Podestplatzierungen. Nando Epp musste sich mit dem undankbaren 4. Rang zufriedengeben (Boden 9,35, Ringe 9,50, Sprung 8,80, Barren 9,05). Claudio Bissig folgte auf dem 7. Rang (Gesamtpunktzahl: 45,50). Für Cyrill Furrer reichte es noch nicht ganz für eine Auszeichnung, aber der Weg nach oben ist klar ersichtlich. Nino Epp war aufgrund seines momentanen Militärdienstes nicht anwesend.

Silber für Diego Favre im K1

Diego Favre und Ruben Heinzer durften ihren ersten nationalen Wettkampf antreten. Die Nervosität der beiden war bereits beim Einturnen deutlich spürbar. Nach einem bravourosen Auftakt legte sich die Nervosität allmählich und Betreuer Claudio Dubacher beobachtete eine stetige Steigerung. Diego Favre turnte an den Erstgeräten saubere Übungen mit kleinen Details zum Verbessern. Sein



Die K3-Akteure des TZ Schattdorf mit ihren Auszeichnungen: (von links) Ben Droese, 10. Platz, Matteo Gisler, 1. Rang, und Lenny Favre, 13. Platz.

FOTO: ZVG

Kollege Ruben Heinzer kann mit Verbesserungen von Haltung und Spannung an allen Geräten noch bessere Leistungen erzielen. Das Patzgerät beider Athleten war das Reck. Beim Einturnen zeigten sie saubere Übungen, bei den Wettkampfdurchgängen lief jedoch nicht alles nach Plan und zeigte sich bei der Endnote. Den Dämpfer vom Reck konnten die Turner am Boden leider nicht wegstecken, denn eine Bodenübung verlangt einiges vom Turner ab und ist dementsprechend schwierig. Diego Favre konnte sich dank der hervorragenden Vorarbeit an den Schaukelringen, beim Sprung und Barren die Noteneinbussen am Reck und Boden erlauben. Er durfte an der Rangverkündigung seine erste Silbermedaille entgegennehmen und übertraf damit deutlich seine Erwartungen (Boden 8,75, Ringe 9,25, Sprung 9,40, Barren 9,45, Reck 8,85). Ruben Heinzer sind sicherlich die Reck- und die Bodenübung zum Verhängnis geworden. Wenn er an diesen Geräten seine ge-

wohnte Trainingsleistung abrufen kann, holt er beim nächsten Wettkampf sicherlich eine Auszeichnung.

Gute Leistungen im K2

Den ersten Wettkampf in einer neuen Kategorie bestritten ebenfalls Hannes Larcher und Noé Gisler. Mit dabei war ihr Turnerkollege Timur Wjugin, der seine zweite Saison im K2 bestreiten wird. Alle Turner waren bereits beim Einturnen höchst motiviert, was auch zum Wettkampfbeginn nicht abnahm. Hannes Larcher und Timur Wjugin konnten ihre Trainingsleistungen optimal abrufen und sicherten sich somit eine Auszeichnung. Für Noé Gisler hat es leider nicht ganz für eine Auszeichnung gereicht, da er seine Trainingsleistungen nicht ganz abrufen konnte. Claudio Dubacher ist mit seinen Turnern zufrieden und meint, dass noch deutlich mehr drin liegen würde, wenn in Sachen Haltung und Spannung gearbeitet wird. Die Turner waren während des Wettkampfs zu fest auf die Notenvergabe

fokussiert und konnten sich dementsprechend mental nicht optimal auf nächste Gerät vorbereiten.

Gold für Matteo Gisler

Mit etwas Verspätung begannen auch noch die letzten Schattdorfer Turner am Sonntag ihren Wettkampf im K3. Mit einer geballten Ladung Power startete Matteo Gisler am Startgerät Boden und erhielt für seine fast perfekte Übung die Traumnote 9,55. Sein Turnerkollege Lenny Favre legte ebenfalls einen guten Start mit der Note 8,90 hin. An den Schaukelringen zeigten die Turner ebenfalls gute und fehlerfreie Übungen. Die Wertungsrichter legten jedoch einen hohen Wert auf die Schwungsteigerung, welche bei den Schattdorfern noch die grösste Knacknuss ist. Beim Sprung konnte nun auch Ben Droese brillieren und zeigte einen sehr hohen Sprung mit sauberer Ausführung, welcher mit der tollen Note 9,40 belohnt wurde. An den restlichen Geräten, dem Barren und Reck, zeigten alle Turner noch einmal gelungene Übungen ohne nennenswerte Unsicherheiten. Matteo Gisler gewann den Wettkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 46,80 (Ringe 8,90, Sprung 9,50, Barren 9,00, Reck 9,85). Seine Turnerkollegen durften ebenfalls beide eine Auszeichnung entgegennehmen.

Fazit und Ausblick

Am Weggere-Cup durften die Schattdorfer zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille sowie sieben Auszeichnungen mit nach Hause nehmen. Der Auftakt in die diesjährige Wettkampfsaison ist somit voll und ganz geglückt. Nichtsdestotrotz ist noch viel Luft nach oben vorhanden. Der nächste Wettkampf sind die Aargauer Meisterschaften in Niederrohrdorf Mitte Mai. (e)